

Romanesco

Fließen die Röschen nach oben oder nach unten?



Betrachte die weiße „Romanesco“-Form im Stroboskoplicht.

Wie bewegen sich die Röschen auf der Oberfläche?

Was passiert, wenn du mit dem Drehknopf die Blitzrate änderst?

Drücke den Taster, um den Motor anzuhalten und die „Romanesco“-Form genauer zu betrachten.

Der weiße Körper ist dem Gemüse Romanesco nachempfunden: die einzelnen Röschen haben die gleiche Form. Sie sind regelmäßig um den größeren Kegel angeordnet und ihre Größe nimmt nach unten hin zu.

Wenn sich der „Romanesco“ im Blitzlicht dreht, siehst du ihn für kurze Momente scharf und nicht als verwischtes Bild eines drehenden Objekts. Du siehst also, wie bei einem Film, schnell hintereinander einzelne Bilder, die den „Romanesco“ immer ein Stück weitergedreht zeigen. Von Bild zu Bild erscheinen ähnlich große Röschen an leicht veränderten Positionen. So entsteht die Illusion, die Röschen würden sich auf dem „Romanesco“ bewegen.

Die Richtung, in die sich die Röschen scheinbar bewegen, hängt von der Blitzrate und der Umdrehungsgeschwindigkeit des „Romanescos“ ab. Würde sich der „Romanesco“ zwischen den Blitzen genau einmal um sich selbst drehen, würden die Röschen still stehen. Dieser Effekt würde bei einer Drehgeschwindigkeit von 600 Umdrehungen pro Minute bei einer Blitzrate von 10 Hz (=10 Blitze pro Sekunde, d.h. 600 Blitze pro Minute) auftreten.

Dieses Exponat wurde vom Künstler John Edmark inspiriert.